

Istrup +
Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinden

Gemeinsam Unterwegs

in den Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Gemeindebrief
Mai bis Juli 2018



Monatsspruch Mai

Es ist aber der Glaube eine feste
Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.

Hebräerbrief 11,1

Impressum

GU – Gemeinsam Unterwegs.

Gemeindebrief der Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup

Herausgeber:	Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup Kirchstraße 1, 32825 Blomberg Homepage: www.kirche-cappel-istrup.de
Redaktion:	Öffentlichkeitsausschuss Cappel und Istrup Bianca Beckmann, Iris Beverung, Tanja Denecke, Elke Nolte, Nicole Nullmeier, Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe, Tanja Hilmert gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de
Fotos:	Alle verwendeten Fotos ohne gesonderte Angabe sind von ´Privat´
Titelbild & Kinderseite:	gemeindebrief.evangelisch.de (GEP)
Anzeigen:	Ulrike Rech, Dr. Heinrich Stiewe
Druck:	Bösmann Medien und Druck GmbH & Co. KG Ohmstraße 7, 32758 Detmold

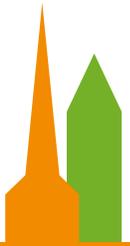
Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von „GU – Gemeinsam Unterwegs“: **30.06.2018**

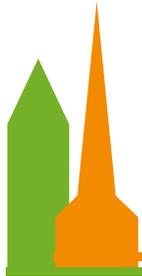
Bitte senden Sie Ihre Artikel und Fotos zur Veröffentlichung im Gemeindebrief rechtzeitig an:
gemeindebrief@kirche-cappel-istrup.de

Wer Rechtschreibfehler findet, der darf sie gerne behalten!

Inhaltsverzeichnis



Kontaktdaten.....	4
Andacht	6
Persönliche Seiten	7
Persönliche Seiten - Geburtstage	8
Gruppen / Kreise / Termine.....	10 - 11
Aktuelles.....	12 - 13
Rückblick Cappel und Istrup.....	14 - 20



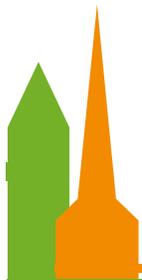
Ev.- ref. Kirchengemeinde Cappel	21
--	----

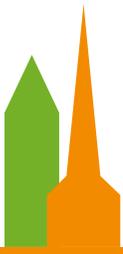


Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup	22
---------------------------------------	----



Kinder und Jugend.....	23 - 27
Aus Nachbarschaft und Landeskirche.....	28 - 29
Gottesdienste in Cappel und Istrup.....	30 - 31





Kontakt Daten Cappel

Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel:

Brüntruper Str. 6, 32825 Blomberg

Öffnungszeiten: 9.30 bis 12.00 Uhr, außer mittwochs

(05236) 997003 | Fax: (05236) 997004

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung (05235) 99804

ibeverung@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Annette Schulz (05234) 2042493

aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst:

Regina Hartig (05236) 206

Gudrun Pytlik (05282) 968856

Organist: Friedrich Krüger (05236) 242

Posaunenchor: Herbert Heining (05231) 37626

Jugendarbeit:

Jana Boye-Mischke (05235) 509369

Jugendbüro Cappel (05236) 997012

Besuchsdienstkreis: Heike Albrecht (05236) 407

Frauentreff: Elfriede Ulrichs (05236) 571

Kinder-Tagesstätte Großenmarpe: (05236) 888846

Kirchenvorstand Cappel:

Ulrike Rech, Cappel (1. Vorsitzende)

Nikola Grünberg, Cappel (2. Vorsitzende)

Hans-Adolf Albrecht, Brüntrup

Bianca Beckmann, Cappel

Dirk Brand, Brüntrup

Christina Hollmeier, Großenmarpe

Gerhard Neumann, Dalborn

Nicole Nullmeier, Kleinenmarpe

Erika Pälike, Großenmarpe

Liesel Schröder, Mossenberg

Norbert Stapf, Kleinenmarpe

Barbara White, Cappel

(05236) 775

(05236) 889700

(05236) 407

(05236) 99103

(05236) 8264

(05236) 99822

(05236) 8177

(05236) 888468

(05236) 430

(05236) 1683

(05236) 1631

(05236) 889235

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.

IBAN DE 61 4765 1225 0000 134635 | BIC: WELADED1BLO

Anzeige



Sigrid Borchard
Höntruperstr. 6
32825 Blomberg

Tel.: 0 52 35 - 75 22
Fax: 0 52 35 - 25 87
e-mail: info@sigrid-borchard.de

www.sigrid-borchard.de



Gemeindebüro Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

Kirchstraße 1, 32825 Blomberg
Öffnungszeiten: Di. - Do. 10.00 bis 12.00 Uhr
Christiane Tegt (05235) 99803 (günstigste Telefonzeit: 10.00 bis 10.30 Uhr)
gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de

Pfarrerin Iris Beverung: (05235) 99804
ibeverung@kirche-cappel-istrup.de
Pfarrerin Annette Schulz: (05234) 2042493
aschulz@kirche-cappel-istrup.de

Küsterdienst und Gemeindesekretärin:
Christiane Tegt (priv.) (05235) 6305
Organistin: Tanja Hilmert (01520) 1972338
Posaunenchor: Matthias Frevert (05235) 7201
Jugendarbeit:
Wolfgang Peter (05262) 95219
Jugendbüro Blomberg (05235) 8179
Gemeindehaus Istrup: (05235) 99807

Kirchenvorstand Istrup:

Dr. Heinrich Stiewe, Wellentrup (1. Vorsitzender)	(05235) 7485
Elke Nolte, Istrup (2. Vorsitzende)	(05235) 5662
Tanja Denecke, Istrup	
Marina Lühr, Istrup	(05235) 5159
Sven Stahmann, Schlangen	(05252) 9371062
Klaus Windemuth, Istrup	(05235) 7052

Spenden für die Arbeit unserer Kirchengemeinde:

Bitte geben Sie an, welchem Zweck Ihre Spende dienen soll.
IBAN: DE74 4769 1200 0001 6264 01 | BIC: GENODEM1OLB

Stiftungskonto Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup:

IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 | BIC: WELADE3LXXX
Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage: www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail: info@ev-stiftung-lippe.de



Gemeinsame Kontaktdaten für Cappel und Istrup

Singkreis Cappel-Istrup:	Herbert Heining (05231) 37626
Diakoniestation:	Lippischer Südosten und Mobiler Sozialer Dienst Lehmbrink 10, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976
Arbeitslosenzentrum Blomberg:	Lehmbrink 6a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 992910
Telefonseelsorge:	(0800) 1110111 und (0800) 1110222



Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Gemeindeglieder!

Es gibt einen Glücksminister. Leider gibt es den nicht bei uns in der neuen Regierung, die tatsächlich im März mit ihrer Arbeit begonnen hat. Aber es gibt einen in einem Land südlich von China, an der Grenze zu Indien - in Bhutan. Dort gibt es einen Minister für das Glück der Menschen im Land. Das genaue Wort für sein Amt ist besonders schön: Dr. Ha Vinh Tho ist Minister für das „Bruttonationalglück der Menschen“ in Bhutan, ein Land mit knapp einer Million Einwohner.

Der Minister wurde neulich gefragt, warum Menschen bei uns oft nicht so glücklich sind. Er kennt Deutschland und hat auch eine Antwort. Das ist so, weil wir manchmal falsch denken und falsch erziehen, sagt er. Bei uns geht es zu oft um Geld und viel Wissen und Technik und so was. Das ist alles wichtig, sagt der Glücksminister Ha Vinh Tho. Es macht aber nicht glücklich. Für das Glück gibt es etwas Wertvolles, das wir viel stärker lehren und lernen sollten, und zwar vom Kindergarten an: Beziehungen zu Menschen. Wer mit Menschen in Frieden lebt, lebt länger, gesünder und glücklicher, sagt der Minister.

Wer sich ärgert oder ärgern lässt, wird eher unglücklich. Und wer Ärger macht, auch. Es gibt auch Menschen, die können so recht keinen Frieden haben. Diese Menschen leben sozusagen von Streit und Ärger um sie herum; sie zetteln ihn scheinbar auch überall an, beschweren sich über jede Kleinigkeit. Die brauchen das, meinen sie.

Meckern aber macht mickrig. Glücklich macht sie das nicht; und gesünder auch nicht.

Glück ist Freundlichkeit. Nicht aufgesetzte und unnatürliche, sondern echte Freundlichkeit, die aus dem Herzen kommt. Meistens kommt sie dann auch wieder

zu uns zurück. Nicht immer, das stimmt. Manche sind nicht mehr gewohnt, freundlich behandelt zu werden. Aber das soll uns nicht abhalten.

Wir lassen uns nicht beirren. Wir wollen ja auch glücklich werden in diesem Frühjahr und Sommer. Dabei erinnere ich an einen Rat, den der Apostel Paulus der kleinen, christlichen Gemeinde in Rom schreibt (*Römer 12,18*). Die Gemeinde wurde von allen Seiten belächelt, bedrängt und manchmal gequält.

Paulus schreibt:

Ist's möglich, so viel an euch liegt, so habt mit allen Menschen Frieden.

Frieden beginnt damit, freundlich zu sein. Manchmal mit dem Zurückstellen eigener Interessen. Man muss nicht immer gewinnen, man muss sich nicht immer durchsetzen. Vielleicht reibt man sich dann die Hände

– aber ist man wirklich glücklich damit, andere „über den Tisch“ gezogen zu haben, wie man so sagt?

Frieden beginnt mit Freundlich-sein; mit Gerecht-sein. Das führt zum Glück. Weil wir wissen: Wir haben uns alle Mühe gegeben, haben gute Worte gesagt und uns bemüht, das Rechte zu tun. Das ist Glück!

Das wünsche ich Ihnen allen für dieses Frühjahr und den Sommer!

Herzliche Grüße, auch im Namen von Pfarrerin Annette Schulz,

Ihre
Pfarrerin Jhis Beuning





Persönliche Seiten - Geburtstage

Cappel: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Istrup: Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Wenn Ihr Geburtstag hier nicht veröffentlicht werden soll, geben Sie bitte im Büro Bescheid:

Gemeindebüro Istrup: Telefon (05235) 99803

Gemeindebüro Cappel: Telefon (05236) 997003



Regelmäßige Termine in Cappel und Istrup

Seniorentreffen Mai bis Juli 2018

Brüntrup - Annegret und Harald Paulsen, Tel. (05236) 1084

Dienstag, 15. Mai 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 19. Juni 2018 14.30 Uhr im DGH

Dienstag, 17. Juli 2018 14.30 Uhr im DGH

Cappel - Jutta Möller, Tel. (05236) 431; Marlies Albrecht Tel. (05236) 795

- wird intern geregelt -

Großenmarpe - Erhard Oerder, Tel. (05236) 551

Mittwoch, 23. Mai 2018

„40 Jahre Seniorenclub Großenmarpe“

10.30 Uhr Tagesfahrt ab Dorfmitte nach Bodenwerder

- Münchhausenmuseum und Weserfahrt -

18.00 Uhr Spargelessen im Gasthof Marpetal

Mittwoch, 13. Juni 2018

10.00 Uhr Tagesfahrt zu einem Spargelhof

Donnerstag, 21. Juni 2018

15.00 Uhr Gasthof Marpetal

Donnerstag, 19. Juli 2018

14.00 Uhr Fahrt zum Köterberg

einschliesslich Kaffee und Kuchen

Kleinenmarpe und Dalborn - Nicole Nullmeier Tel. (05236) 888468; Birgit Brächtker Tel. (05236) 1749

Mai

Pause

Mittwoch, 13. Juni 2018

Spargelessen

Mittwoch, 18. Juli 2018

Grillen ab 17.00 Uhr

Mossenbergr und Wöhren - Gunhild Weber, Tel. (05236) 889899

Donnerstag, 03. Mai 2018

14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 07. Juni 2018

14.30 Uhr im DGH

Donnerstag, 05. Juli 2018

14.30 Uhr im DGH

Wellentrup – Helmut Schröder, Tel. (05235) 1033

Mittwoch, 16. Mai 2018

15.00 Uhr Eisessen

Mittwoch, 20. Juni 2018

15.00 Uhr Polizist Herr Holstein

Mittwoch, 18. Juli 2018

15.00 Uhr Kaffeetrinken, evtl. Grillen

Gemeindecafé Istrup – Birgit Puttfarcken, Tel. (05235) 992544

Jeden Mittwoch

14.30 Uhr im Gemeindehaus Istrup



Ev.-ref. Kirchengemeinde Cappel

Ort: Gemeindehaus Cappel

Montag	17.00 bis 20.00 Uhr	Jugendkeller (Jugendliche ab 12 Jahren)
	15.00 bis 16.30 Uhr	Kindergruppe (6-11 Jahre)
	19.30 bis 21.15 Uhr	Singkreis Cappel-Istrup
Dienstag	16.30 bis 18.00 Uhr	Konfirmanden (nach Vereinbarung)
	19.15 bis 20.45 Uhr	Posaunenchor Cappel
Mittwoch	09.00 bis 11.00 Uhr	Jugendbüro Cappel
Freitag	15.00 bis 19.00 Uhr	Konfi-Nachmittage (nach Vereinbarung)

Frauentreff-Termine:

Mittwoch, 16. Mai 2018 Beginn: 15.00 Uhr	Margrit Flake und Erna Hempe laden ein Gemeindehaus Cappel
Mittwoch, 13. Juni 2018 Beginn: 19.30 Uhr	Schatzsuche in Israel Referentin: Gudrun Süthoff Gemeindehaus Cappel
Freitag, 22. Juni 2018 Beginn: 17.00 Uhr	Teilnahme am Gottesdienst: 100 Jahre Frauenwahlrecht Kreishaus Detmold, Plenarsaal
Mittwoch, 18. Juli 2018 Abfahrt: 14.00 Uhr	Ausflug zum Emmerauenpark, Lügde Parkplatz Gemeindehaus Cappel

Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup

Ort: Gemeindehaus Istrup (sofern nicht anders angegeben)

Montag:	18.30 bis 19.30 Uhr	Posaunenchor Istrup - Anfänger
	19.30 bis 21.00 Uhr	Posaunenchor Istrup
Mittwoch:	14.30 bis 16.30 Uhr	Gemeindecafé mit Birgit Puttfarcken
	17.00 bis 17.30 Uhr	Kinderchor
	17.30 bis 18.00 Uhr	Kinderkeller
Donnerstag:	18.00 bis 18.45 Uhr	Gitarrenkurs
	18.45 bis 20.30 Uhr	Jugendkeller / Jugendkreis (ab 13 Jahren)
Freitag:	15.00 bis 16.30 Uhr	Kinderkreis (1.-6. Klasse)
		14-tägig (in den geraden Kalenderwochen)

ACHTUNG: Bitte Hinweis auf Seite 20 beachten!



Klassengottesdienst am 17. Juni 2018

Wir laden Sie und Euch herzlich ein zu unserem nächsten Klassengottesdienst in Reelkirchen!



Was? – Klassengottesdienst mit Posaunenchor

Wann? – Sonntag, 17.06.2018 um 11.00 Uhr

Wo? – An der Pfarrscheune in Reelkirchen
(Mühlenstraße 8, 32825 Blomberg)

Und dann? – Kleiner Imbiss und Getränke im Anschluss –
Zeit zum Klönen und für Austausch!

Wegen der begrenzten Parkmöglichkeiten in Reelkirchen bitten wir Sie, **Fahrgemeinschaften** zu bilden:

Treffpunkt für mögliche Fahrgemeinschaften ist der
Parkplatz am Gemeindehaus Cappel um 10.30 Uhr.

Als Kirchengemeinden gehören wir zu der Region der Klasse Ost in der Lippischen Landeskirche. Bei gemeinsamen Gottesdiensten in der Klasse Ost gibt es die Möglichkeiten zum Austausch und zur Begegnung mit Menschen aus den Nachbargemeinden.

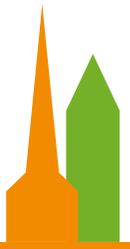
Wir freuen uns auf Sie und Euch in Reelkirchen!

Datenschutz und die Folgen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es nicht möglich, dass wir erfahren, wenn Sie selbst oder einer Ihrer Angehörigen z.B. im Krankenhaus sind. Uns werden keine entsprechenden Informationen übermittelt oder offen gelegt!

Wenn Sie Besuch im Krankenhaus, in einem Seniorenheim oder auch bei sich zu Hause wünschen, dann lassen Sie es mich wissen (Tel. 05235 99804). Ich komme gerne zu Ihnen!

Ihre
Pfarrerin Iris Beverung



„Kunst im Quadrat“ - Liebe und Angst

Kunst in der Kirche wird es bei der **Ausstellung „Kunst im Quadrat“** zum Thema ‚Liebe und Angst‘ in der Zeit **vom 08.07. bis 12.08.2018** geben.

Künstler der Künstlergemeinschaft Die HUMMEL e.V. beschäftigen sich mit den Themen Liebe und Angst, Zweifel, Demut, Mut ... und bringen ihre Kunst in quadratischen Werken zum Ausdruck. Diese Themen finden wir auch in vielen biblischen Geschichten. Somit bietet sich eine Kooperation mit der Künstlergemeinschaft an, indem wir Kunst in der Kirche ausstellen.

Die **Wander-Ausstellung** beginnt in der **Kirche in Istrup** und ist an folgenden Tagen geöffnet:

- **Dienstag bis Donnerstag, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr**
- **Sonntag, 15.07. / 22.07. / 29.07. / 05.08., jeweils nachmittags, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

Die Vernissage und damit die **Eröffnung** der Ausstellung wird mit einem Gottesdienst beginnen:
am Sonntag, 08.07.2018, um 9.30 Uhr
in der Kirche in Istrup.

Die Finissage beginnt ebenfalls mit einem Gottesdienst:
am Sonntag, 12.08. um 9.30 Uhr
in der Kirche Istrup.

Die HUMMEL e.V. sowie die Ev.-ref. Kirchengemeinden Cappel und Istrup laden Sie ganz herzlich dazu ein!



Für weitere Ausstellungs-Events schauen einfach auf unsere Homepage unter <https://kirche-cappel-istrup.de/events-und-veranstaltungen/>

Besuchen Sie uns in Istrup! Schauen Sie! Lassen Sie die Themen ‚Liebe und Angst‘ ebenso wie die Farben auf sich wirken! Denn diese Themen begegnen uns im täglichen Leben!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Istrup!

Die Kirchenvorstände

Anzeige

GERD LESMANN

Tischler- und Zimmermeister
seit 1870



Bestattungen
Fenster • Türen • Treppen
Wintergärten • Dachstühle
Carports • Vordächer



www.gerd-lesmann.de

Residenzstraße 43
32825 Blomberg-Cappel

Telefon 0 52 36 - 6 95
Fax: 05236 - 6 44
info@gerd-lesmann.de



„Ich sehe was, was du nicht siehst...“

Einen Gottesdienst der etwas anderen Art erlebten die Besucher am 11. März in der Kirche in Istrup. Es war genau 9.30 Uhr. Die Türen wurden geschlossen. Suchende Blicke wanderten durch die Kirche, durch die Reihen der Bänke hin zur Tür - doch es war niemand im Talar zu sehen! Fragende Blicke sprachen es aus: „Was ist denn heute los?“

Pfarrerin Iris Beverung war aufgrund der grassierenden Grippe-Welle ausgefallen. Eine Vertretung für den Gottesdienst konnte nicht mehr gefunden werden – die Grippe-Welle hatte leider überall enorm zugeschlagen. So wurde aus der Not eine Tugend gemacht:

Als Protestanten leben wir das „Allgemeine Priestertum aller Gläubigen“. Jedes Gemeindeglied kann auf diesem Hintergrund einen Gottesdienst mitgestalten. Der Gottesdienst war schon komplett vorbereitet mit allem, was dazu gehört!

Die Lösung war daher einfach:

Wir halten einen Lesegottesdienst!

Die Texte des gesamten Gottesdienstes (Lesungstexte, Gebete und auch die Predigt) wurden in Form eines reinen Lesegottesdienstes vorgetragen.

So bescherten Elke Nolte, Ulrike Rech und Hans-Adolf Albrecht, als Mitglieder der Istruper und Cappler Kirchenvorstände, den Gottesdienstbesuchern einen überraschenden, spannenden und abwechs-



lungsreichen Gottesdienst. Für die musikalische Unterstützung sorgten der Posaunenchor Istrup und Tanja Hilmert an der Orgel.

Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Ich sehe was, was du nicht siehst...!“ Und vielleicht hat der eine oder andere auch gedacht: „Ich sehe was, was ich noch nie gesehen habe aber das war eine schöne Überraschung.“ Und andere sagten es auch im Anschluss beim Kirchkaffee: „Das war mal ein etwas anderer Gottesdienst – das können wir ruhig öfter mal machen!“

Tanja Hilmert

Anzeige

Hilmert
Bautischlerei

**Fenster ◦ Türen ◦ Treppen
Innenausbau ◦ Holzbau**

Blomberg - Großenmarpe
(0 52 36) 6 82



Begrüßung der neuen Katechumenen

Jesus Christus spricht:

„Siehe, ich bin bei euch alle Tage!“



Unter diesem Titel stand der Begrüßungsgottesdienst des neuen Katechumenen-Jahrganges 2018.

Musikalisch begleitet durch die kleine, neue Kirchenband unter der Leitung von Tanja Hilmert wurde gemeinsam gesungen. Gemeinsam eine Verbindung wiederherstellen – das war auch Inhalt der Predigt, die einen Bogen schlug von der neuzeitlichen PC-Technik zur ununterbrochenen Verbindung durch Suchen und Finden im Zusammenspiel mit Gott.

Der Gottesdienst wurde mit den KonfirmandInnen gestaltet, die auch die Vorstellung der einzelnen Katechumenen durchführten.

Die Schriftlesung wurde von zwei älteren Geschwistern der Katechumenen gehalten.

Zur Begrüßung der Katechumenen wurde jedem Einzelnen eine von Hand gefertigte Karte mit einem „Willkommens-Schmetterling“ überreicht.

Jetzt beginnt ganz offiziell der kirchliche Unterricht, der auch eine praktische Beteiligung an den Aufgaben der Gemeindegarbeit und Mitwirkung an Veranstaltungen beinhaltet. Zur Unterrichtszeit gehören selbstverständlich auch zahlreiche Angebote der Jugendarbeit unserer Gemeinden.

Nach dem Segen, zum Ausklang des Gottesdienstes, erklang noch einmal ein Gitarrenstück: „Perfect“, gespielt und gesungen von Helene Grünberg.

Der anschließende gemeinsame Kirchkaffee im Gemeindehaus war gut besucht und alle konnten sich den selbst gebackenen Kuchen schmecken lassen. Der Kuchen wurde von den KonfirmandInnen für die Katechumenen gespendet. Herzlichen Dank dafür!

Elke Nolte

Anzeige

Bernd Godglück Malerbetrieb
Creating Beautiful Places

Kreative Anstrichtechniken • Tapezierarbeiten
Fassadendämmung • Holz- und Brandschutz
Innen-Außenanstriche • Bodenbelagsarbeiten

Talstr. 60 • 32825 Blomberg
05236/888430 • 0171-4953496



Konfi-Wochenende

Ein ganzes Wochenende haben sich die Konfirmanden Zeit genommen, um einen Gottesdienst vorzubereiten. Schon in den Unterrichtsstunden zuvor hatten sie begonnen, ihren Vorstellungsgottesdienst zu planen: Es wurden ein Thema gefunden, Lieder ausgesucht, Gebete geschrieben und erste Entwürfe der Predigt verfasst. Am Konfi-Wochenende wurden dann alle Texte zusammengetragen, überarbeitet und aufeinander abgestimmt. Neben den wirklich fruchtbaren Arbeitsphasen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Konzentrierte Stille wechselte sich mit lustigen Gruppenspielen, spontanen Kreativaktionen und gemeinsamen Mahlzeiten ab.



Am Ende stand ein kompletter Gottesdienst mit allem was dazu gehört - voll und ganz von den Konfirmanden erarbeitet. Eine tolle Leistung!

Hier noch ein paar Eindrücke:

Alexa Homann: „Ich fand es schön, dass wir an dem Wochenende alle so gut miteinander gearbeitet haben. Auch wenn es viel Arbeit war, was ich nicht vermutet hatte, hat es viel Spaß gemacht.“

Helene Grünberg: „Mir hat es sehr gut gefallen, da wir alle viel Spaß hatten und wir auch viel für den Gottesdienst geschafft haben.“

Luisa Knaup: „Ich fand es schön, dass wir uns nochmal alle zusammengesetzt haben. Es war gut, dass wir alle unsere Texte selber erarbeitet haben und sie am Ende besprechen konnten. Von dem Vorstellungsgottesdienst habe ich sehr viele Rückmeldungen für unsere Truppe bekommen. Schön war auch das gemeinsame Essen am Abend!“

Leah Heinrich: „Wir haben unseren Vorstellungsgottesdienst vorbereitet. Dabei hatten wir neben der Arbeit aber auch viel Spaß und konnten unsere Lesefähigkeit verbessern.“

Bianca Beckmann

Anzeige



Rolf Möller
Ladenlokal und Werkstatt

Residenzstraße 50 (Cappel)
32825 Blomberg
Telefon 0 52 36 / 8 80 03
Telefax 0 52 36 / 8 80 05
E-Mail: RolfMoeller@t-online.de

- Möbelstoffe
- Gardinen
- Sonnenschutzanlagen
- Polstermöbel
- Teppiche
- Teppichboden
- Kork
- PVC
- Laminat

beraten • dekorieren • polstern
bodenlegen • wandbekleiden





HENRIK FREVERT
Tischlerei und Bestattungen



Fon 05235 503433 | Mobil 0171 8300973 | tischlerei-frevert.de



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden



aber auch weltweit das Klima unserer Erde zu schützen.

Einige erwachsene Gottesdienstbesucher werden vielleicht etwas beschämt gewesen sein über so viel Fachkenntnis und Einsicht der Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Das Sprechen mit Mikrofon war gut geübt worden, so dass man die Akteure gut verstehen konnte. Auch in der kleinen „Kirchen-Band“ wirkten zwei Konfirmandinnen mit. Gemeinsam mit Tanja Hilmert, Victoria Hilmert und Ralf Beckmann unter-

Sehr gewissenhaft und mit viel Einsatz machten die Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrem Vorstellungsgottesdienst deutlich, wie unerlässlich es ist, Gottes Schöpfung zu erhalten.

Sie hatten den Gottesdienst mit Unterstützung von Iris Beverung, Bianca Beckmann und Johanna Grünberg vorbereitet. Diese waren dann aber nur noch als moralische Unterstützung wichtig, als die Konfis den Gottesdienst sehr selbstständig und sicher gestalteten.

Alle waren daran beteiligt und stellten eindrucksvoll vor, was sie in den letzten Monaten gelernt und auch verstanden haben. Dabei gaben sie verschiedene Denkanstöße zum Thema Umweltschutz und stellten praktische Tipps vor, wie es möglich ist, „im Kleinen“,

stützten sie den Gemeindegesang und gestalteten das Ein- und Ausgangsstück.

Dies war gerade für diesen Gottesdienst sehr passend. Beim anschließenden Kirchkaffee nutzten doch noch viele die Gelegenheit, zusammen zu sitzen und sich über das Erlebte und das, was noch vor den Konfis liegt, auszutauschen. Wie es schon Tradition ist, hatten die Katechumenen für das leibliche Wohl in Form von Kuchenspenden gesorgt.

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden können stolz auf diesen Gottesdienst sein, von dem sicher jeder Besucher etwas Wichtiges für sich mitnehmen konnte.

Nikola Grünberg

Anzeige

Hempe
Malermeister
Restaurator i.H.
 Lindenstr. 39a
 32825 Blomberg
www.maler-hempe.de

maler h

 e
 p
 e
 meister & restaurator

05236 / 997010



Koop-Gottesdienst mit Osterfrühstück



Eine gute Tradition ist es mittlerweile, dass an den zweiten Feiertagen Kooperationsgottesdienste mit Blomberg, Cappel und Istrup gemeinsam gefeiert werden. Ebenfalls eine Tradition ist es, dass es, zumindest in Istrup, immer ein Osterfrühstück gibt.

Diese beiden Traditionen haben wir am Ostermontag, dem 2. April, in Cappel miteinander verbunden. So wurde der Gemeindesaal in Cappel österlich geschmückt und alles für ein Gemeindefrühstück vorbereitet.

Es war schwer zu schätzen: Wie viele Menschen aus Istrup, Cappel und Blomberg würden wohl den Weg ins Gemeindehaus finden, um ab 10.00 Uhr gemeinsam zu frühstücken und dann gemeinsam in der Kirche mit Pastorin Rosenhäger Gottesdienst zu feiern?

- Leider nur wenige!

Das Frühstücksbuffet hätte locker für 30 Personen gereicht, aber nicht mal die Hälfte kam! Diese hatten es dann aber sehr gemütlich und labten sich an der reichen Auswahl an Brot und Brötchen, Eiern, Käse, Wurst und Marmelade...

Das war ein bisschen schade, auch wenn das der Stimmung keinen Abbruch tat. Außerdem bestand so auch nach dem Gottesdienst noch einmal die Möglichkeit, ein zweites (oder drittes?) Frühstück einzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Manchmal muss sich etwas ja auch erst einmal herumsprechen, sogar Traditionen, damit sie angenommen werden. Dann werden wir es beim nächsten Oster-Koop-Gottesdienst noch einmal probieren. Vielleicht werden dann schon mehr Menschen der Einladung zum gemeinsamen Frühstück mit Gottesdienst folgen.

Nikola Grünberg



Anzeige



Ich freue mich, Sie in meiner Praxis begrüßen zu dürfen!

Manuela Kramer-Gabriel



Osterfeld 9

32825 Blomberg

Fon 05236 - 88 88 71

info@naturheilpraxis-blomberg.de

Termine nach Vereinbarung



Kreative Klangkirche „4 You(th)“



den Gesang im Gottesdienst wie das Lied – „Jesus in my house“.

Auf die konkrete Frage nach der Telefonnummer Gottes, 5015 fand Kalotta eine Antwort für uns:

Als Notruf Gottes gilt der Psalm 50, Vers 15: *„Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten und du sollst mich preisen“*.

Durch den Psalm 50 redet Gott mit uns und zeigt, dass er für uns da ist und uns immer zuhört.

Bei der kleinen Meditation lauschten die Gottesdienstbesucher Kalottas wunderschöner Harfenspieler und konnten dabei ihre Gedanken schweifen lassen und dabei überlegen, wie es sich mit dieser Notruf-Nummer für sich selbst ganz persönlich verhält.

„Hat Gott eine Telefonnummer? Gibt es ein Passwort, um mit Gott in Verbindung zu treten? Und welche Bedeutung hat die Nummer 5015 für uns?“

Diese Fragen stellten sich die Besucher der Kreativen Klangkirche „4 You(th)“ am 16. Februar im Gemeindehaus Istrup.

Nach der Begrüßung durch Jugendreferentin Jana Boye-Mischke wurde in einem kleinen Rollenspiel zunächst erörtert, wann und warum Menschen in einen Dialog mit Gott treten. Das geschieht aus den verschiedensten Gründen.

Manchmal fragt man sich auch – wie trete ich mit Gott in Verbindung, vielleicht im Gebet oder in Gedanken?! Diese Frage stellen wir Gott im Gebet und mit dem Lied „Ist da jemand“, gesungen von Pauline. 

Oftmals tritt Gott auch ganz anders mit uns in Verbindung als wir eigentlich denken. In einem Rollenspiel, gelesen von Leah und Pauline, wurde das deutlich: Beim Beten des Vaterunsers entsteht auf einmal auf unterhaltsame Art ein aktiver Dialog zwischen Mensch und Gott.

Unsere kleine Kirchen-Band begleitete die Songs und

Im Anschluss nahm Pfarrerin Iris Beverung in einer kleinen Predigt das Thema des Gottesdienstes noch einmal auf und lud zu einem Gebet der besonderen Art ein – ein Gebet mit Zettel und Stift: Jeder Gast bekam kleine Zettel, auf denen er zum einen glückliche, zum anderen sorgenvolle Gedanken festhalten sollte. Die Zettel, auf denen die schönen Momente notiert waren, wurden jeweils unter kleine Teelichter gelegt, die dann





Rückblick

in die Form eines Kreuzes gebracht wurden. Die negativen Gedanken und Sorgen hingegen, die eine Last darstellten, wurden mit Steinen beschwert und ausserhalb des Kreuzes platziert.

Nach einigen weiteren gemeinsamen Liedern, die von der Kirchen-Band begleitet wurden, und nach der Segensbitte, stärkten sich die Gäste bei einem kleinen Imbiss.

Für die Jugendlichen wurde der Jugendkeller geöffnet.

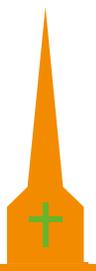
Ein großes Dankeschön gilt den zahlreich erschienenen Gästen und allen, die zu diesem entspannten Abend beigetragen und den Gottesdienst sowie den Imbiss vorbereitet haben!

Tanja Hilmert



Anzeige

	
Evangelische Gemeindestiftung Lippe	
Stiftungskonto	
Ev.-ref. Kirchengemeinde Istrup Sparkasse Paderborn-Detmold (BLZ 476 501 30)	Kto.-Nr.: 910 497 IBAN: DE91 4765 0130 0000 9104 97 Vermerk: Stiftungsfonds Istrup
Homepage:	www.ev-stiftung-lippe.de
E-Mail:	info@ev-stiftung-lippe.de
Ansprechpartnerin	Iris Beverung Tel.: (05235) 99804 E-Mail: ibeverung@unitybox.de



Vielen Dank für die Blumen

Viele Jahre waren wie selbstverständlich zu jedem Gottesdienst Blumen auf dem Abendmahlstisch – wie von wundersamer Hand gemacht.

Viele Jahre haben Marie-Luise Henneke-Neumann, Christa Hillienhoff, Lilli Lesmann, Traute Lübbecke und Christa Ridder als Blumenteam ehrenamtlich für diesen Blumenschmuck in unserer Kirche gesorgt. Dieses Team hat diesen Dienst mit viel Liebe und Geschick für Blumen-Arrangements ausgefüllt. Da sind viele Hände, die im Hintergrund arbeiten, aber kaum gesehen werden.

Unzählige Sträuße, ob aus dem eigenen Garten oder gekauft, waren es im Laufe der letzten Jahre, an denen wir uns im Gottesdienst erfreuen konnten.

Wir sagen dafür **ganz herzlichen Dank!**

Nun ist es an der Zeit, anderen Raum für das Gestalten zu geben – so hat es das Blumen-Team für sich entschieden. Es wäre sehr schön, wenn sich für diesen Blumendienst auch weiterhin Leute finden würden.

Daher:

Haben Sie einen Blumengarten? Haben Sie selber Lust am Gestalten von Blumensträußen?

Wären Sie bereit, den einen oder anderen Blumenstrauß für unsere Gottesdienste bereit zu stellen? Möchten Sie zu unserem neuen Blumen-Team gehören?

Unsere Küsterin Regina Hartig ist dann Ihre Ansprechpartnerin. Sprechen oder rufen Sie sie einfach an Tel. (05236) 206.

Wir freuen uns über jeden und jede, der/die diesen Dienst übernimmt und sagen weiterhin „Vielen Dank für die Blumen...“

Der Kirchenvorstand



Anzeige

conluto[®]
Vielfalt aus Lehm

Vielfalt aus lippischem Lehm

- **Lehmputze und Farben**
- **Sanierungssysteme** (Innendämmsysteme für Alt- und Neubau)
- **Moderne Lehm-baulösungen** (Trockenbau und Stampflehm)
- **Werkstoffe für Restaurierungen**



Gesundes Wohnklima mit Lehm

Jörg Meyer | Detmolder Str. 61-65 | 32825 Blomberg | Telefon 05235 50257-0 | info@conluto.de

www.conluto.de





Bein gebrochen

Seit dem 07.02. habe ich eine berufliche Zwangspause. Ich habe einen komplizierten Bruch im Schienbeinkopf. Das Foto entstand Mitte März: Die Motorschiene bewegt mein Bein ohne Belastung. Es ist noch nicht klar, wann ich wieder arbeiten kann und alle Angebote wieder stattfinden. Deswegen macht es Sinn, ab Anfang Mai mal wieder hier auf unsere Homepage zu schauen. Dort wird man dann aktuelle Infos finden.



Der Jugendkeller Istrup wird zur Zeit von Niklas Hausmann und Patrick Barkel geöffnet. Am Öffnungstag donnerstags in der Regel 19.00 – 20.30 Uhr. Wer es genau wissen möchte, hat die Möglichkeit, der WhatsApp-App-Gruppe Jugendkeller beizutreten. Dort gibt es immer die aktuellen Infos. Dies kann man bei einem Jugendkellerbesuch klären.

Herzliche Einladung!
Wolfgang Peter

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, haltet an am Gebet. (Röm 12, 12)

Nachruf

Heinrich Päucker (1928-2018)



Am 27. Februar 2018 verstarb Heinrich Päucker aus Istrup im Alter von 89 Jahren. Heinz Päucker, wie ihn alle nannten, war unserer Kirchengemeinde bis zuletzt eng verbunden.

Lange Zeit wirkte er als aktiver Bläser im Posaunenchor Istrup mit. Dreißig Jahre lang, von 1951 bis 1981, leitete er ehrenamtlich den Istruper Kirchenchor, außerdem hat er seit dem Bau unserer Kirche 1953 bis 1986 sonntags im Gottesdienst die Orgel gespielt. Damit hat sich Heinz Päucker in besonderer Weise um die Istruper Kirchenmusik verdient gemacht.

Wir werden ihm ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.
Der Kirchenvorstand



Eure Kirchenmaus

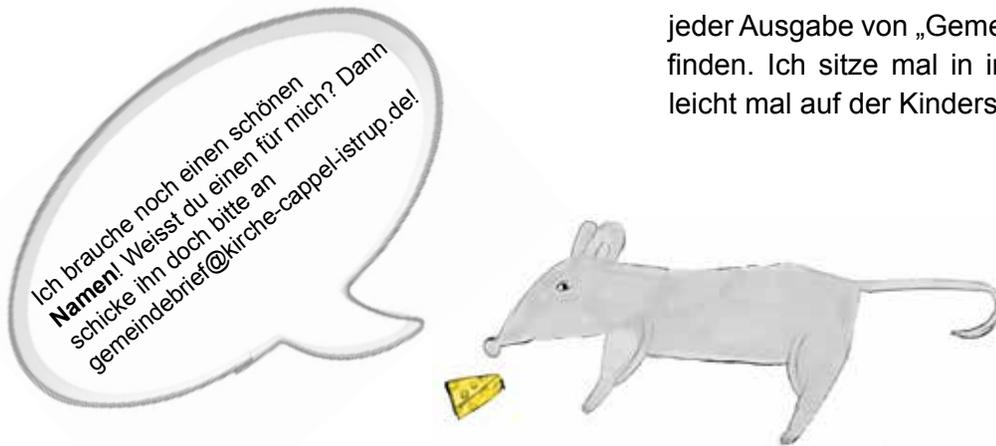
„Gestatten, dass ich mich vorstelle: Ich bin die Kirchenmaus!“

Schon seit längerer Zeit lebe ich im Kirchengewölbe. Am liebsten streune ich aber unbemerkt in und um die ganze Kirche herum. Und dabei stelle ich immer wieder etwas fest, das mich beunruhigt, zum Nachdenken oder aber zum Schmunzeln bringt.

Es tut einfach gut, einmal aus dem eigenen Mauseloch herauszukommen und andere Luft zu schnuppern - nicht so die alltägliche, abgestandene Luft, sondern den frischen Wind der Abwechslung, der uns spüren lässt, dass es noch etwas anderes gibt als das, was wir tagaus und tagein erfahren.

Und deshalb könnt Ihr – liebe Leser – mich ab jetzt in jeder Ausgabe von „Gemeinsam Unterwegs“ irgendwo finden. Ich sitze mal in interessanten Beiträgen, vielleicht mal auf der Kinderseite – oder irgendwo?

Viel Spaß beim Suchen!



Die Kirchenmaus, gemalt von Alyssa (10)

Anzeige



... und schon geht's besser!

NELKEN APOTHEKE

SEIT 1957



Ihr Partner für Gesundheit und Wohlbefinden in Blomberg



Kathrin Ridder
Bahnhofstraße 1
32825 Blomberg
Tel. 0 52 35 / 9 90 00
Fax 0 52 35 / 9 90 03
www.nelken-apotheke.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08:00 - 13:00
14:30 - 18:30
Samstag 08:00 - 13:00





Höhlenbesichtigung – Jungentag am 25. Mai 2018

Den großen Wunsch unserer Jungen nach einem „Jungentag“ haben wir gerne aufgenommen und sind auf die Suche nach Herausforderungen gegangen. Jetzt ist es soweit!

In den Pfingstferien habt ihr die Möglichkeit, durch das Bielsteintal zu wandern und in eine Höhle zu klettern – mit euren Vätern oder auch alleine mit den anderen. Ganz spannend ist dabei Folgendes: In der Höhle gilt es, sich nur mit Taschenlampen zurecht zu finden! Begleitet wird die Gruppe durch den Höhlenforscher Uwe Feiert (Mitglied der Arbeitsgruppe Karst und Höhle Lippe).

Das Abenteuer beginnt am **Freitag, den 25.05.2018 um 15.00 Uhr in Cappel**. Zusammen fahren wir zum Wanderparkplatz nach Veldrom/Schlangen unterhalb des Bauernkamp.

Dort wird uns Uwe Feiert in Empfang nehmen, und das

Abenteuer nimmt seinen Lauf. Es können Väter mit ihren Söhnen daran teilnehmen oder auch nur Jungen, die Lust darauf haben und im Alter von 6 bis 13 Jahren sind. Seid ihr dabei?

Nähere Informationen und die Anmeldung findet ihr auf der Homepage oder im Gemeindehaus.



Kindercamping

Für 8- bis 12-Jährige
vom **16.07. bis 20.07.2018**, wie immer bei der Grundschule in Reelkirchen.

Jugendfreizeit

Für 13- bis 17-Jährige
vom **24.07. bis 31.07.2018** wieder am Humboldtsee (Salzhemmendorf/Wallensen)

Familienfreizeit Mönnesee

Gemeindeübergreifende Freizeit
vom **30.05. bis 03.06.2018**.

Grund-Schulung „start up“

Für Jugendliche ab 13 Jahre, die Mitarbeiter werden wollen.

Wenn du dich nach der Konfirmation einer neuen Herausforderung stellen möchtest, dann könnte das genau das Richtige für dich sein!

**Freitag. 08.06.2018, 17.00 Uhr
bis Sonntag. 10.06.2018, 12.00 Uhr**



Eindrücke zur Berlin-Fahrt (aus dem WhatsApp-Tagebuch)

25. März: 15 Jugendliche und zwei Erwachsene fahren mit dem Zug nach Berlin. Zu Beginn am Sonntag war es frühlingshaft sonnig und warm. Genau richtig für einen ersten positiven Eindruck bei der Sighting-Tour in einem Bus mit offenem Dach.

26. März: Das DDR-Museum hat allen sehr gefallen, war aber wegen der Osterferien ziemlich voll. Erwähnenswert sind noch die Besuche im Jugendclub „Feuerwache“ und im Mädchenzentrum „PHANTALISA“. Die MitarbeiterInnen haben uns sehr nett empfangen und viel von ihrer engagierten Arbeit im Friedrichshainer Kiez erzählt – der Besuch dort war sehr interessant. Das Improvisations-Theaterstück am Abend war auch mega gut!!!

27. März: Die Graffiti-Tour war super. Ein echt netter Typ hat uns beim Sprayen angeleitet, und die Ergebnisse sind klasse geworden. Anschließend Streetart Museum und Spaziergang an der East Side Gallery entlang. Abends dann ... die coole MATRIX Party, bei der der Großteil der Gruppe war und mit ein paar Hundert anderen Jugendlichen abgetanzt hat.

28. März: Schneefall und Wind erschwerten die Führung über das Gelände bei der Gedenkstätte „Berliner Mauer“. Es war trotzdem beeindruckend, denn vorher wusste im Grunde keiner etwas über die Berliner Mauer.

Außerdem: schöne und sehr leckere Restaurantbesuche im Friedrichshainer Kiez. Unser gutes Hostel und natürlich die vielen U-/ S- und Tram-Bahnfahrten quer und durch Berlin - eine 100-Punkte-Fahrt war das insgesamt!!!

Lucy: Es war richtig cool, hat mega Spaß gemacht und das Programm war ebenfalls mega interessant. Also ich fand's super!

Michelle: Also was ich sehr toll fand in Berlin, war die Graffiti-Tour und dass wir ein Graffiti selber machen konnten. Das Theater war mega cool, lustig, man konnte viel lachen. Was aber auch noch cool war, war dass wir im MATRIX waren und ein bisschen dancen konnten. Allgemein der Berlin Trip war mega schön, aber auch ein bisschen anstrengend. Wir haben viele neue Sachen kennengelernt, z.B. konnten wir in die DDR Zeiten mal reinschnuppern und uns die alte Berliner Mauer anschauen. Es war sehr toll, dass wir das gemacht haben - es besteht Wiederholungsbedarf!

28. März: Wir sitzen im Zug. Alles hat super geklappt und alle haben toll durchgehalten. Obwohl es wirklich anstrengend war (eng getaktet und von morgens bis spät abends unterwegs), sind alle zufrieden. Eine tolle Gruppe, die total nett miteinander war. Diese Maßnahme wurde finanziert vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend mit dem Bundesprogramm "Demokratie leben!".

Wolfgang Peter





„Der geheimnisvolle Koffer“

Anfang Februar fanden wir einen geheimnisvollen Koffer im Gemeindehaus. Ein unbekannter Weltreisender hat ihn uns mit allerhand interessanten Dingen hinterlassen. Da gab es unter anderem Tee und Origami-Papier, Gipsbinden, einen Maleranzug, Luftballons und Spielvorschläge. In seinem ersten Brief erklärte er uns, dass er den Koffer für uns dort gelassen hat, um sich fremde Kulturen anzusehen und etwas über sie zu erfahren.

Jede Woche lag ein neuer Brief des Weltreisenden bei uns. Jedes Mal stand ein anderes Land im Vordergrund. Der Tee und das Origami-Papier brachten uns nach Japan. Mit Hilfe der Maleranzüge und der Luftballons verwandelten sich die Kinder in Sumoringer und traten gegeneinander an.

Die Gipsbinden standen für Afrika, und wir fertigten fleißig Gipsmasken und Hände an, die den afrikanischen etwas ähnlich sahen.

Wir versuchten uns auch an einem Memory, bei dem die Aussagen „Guten Tag / Guten Morgen“ in verschiedenen Sprachen auf Karten geschrieben standen. Es war recht einfach zuzuordnen: Französisch „Bonjour“, Spanisch „Buenos Dias“, Niederländisch „Goedemorgen“ oder auch Finnisch „Hyvää huomenta“.

Unsere letzte Reise führte uns auf eine Fotorallye. Aufgabe war es, Cappel zu erkunden und dies mit Hilfe von verschiedenen Aufgaben. Dabei sollten unterschiedliche Fotos entstehen.

Da hieß es z.B.: „Macht ein Foto mit allen Mädchen, ein cooles Bild von den Jungen...“, etwas das leuchtet, sollte eingefangen werden, oder jemand, der nicht zur Gruppe gehört. Bei dieser Aktion half uns Johanna Grünberg, so dass wir in zwei Gruppen losziehen konnten.

Das Ergebnis dieser Foto-Rallye durch unseren Ort kann im Gemeindehaus gerne angesehen werden.

Jana Boye-Mischke



Gruppenangebote

Der Kinderkreis

Montags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Gemeindehaus Cappel

Du bist zwischen 6 und 11 Jahren und hast Lust dich mit anderen zu treffen, coole Spiele zu spielen, etwas zu basteln, Musik zu hören oder einfach nur zu chillen? Vielleicht hin und wieder einen Ausflug zu machen oder ein Abenteuer zu erleben? Dann bist du hier genau richtig!

Schnapp dir am besten ein paar Freunde und auch mal robuste Kleidung und komm einfach vorbei!

Der Jugendkeller

Montags, 17.00 bis 20.00 Uhr
im Jugendkeller Cappel

Herzlich eingeladen sind alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Hier könnt ihr gemeinsam Kicker oder Darts spielen, einfach nur zusammensitzen und quatschen. Verhungern oder verdursten müsst ihr auch nicht. Bei uns gibt es immer wieder etwas Leckeres zu Essen und zu Trinken, das wir selbst zubereiten.



Gruppenangebote

Kinderchor

Mittwochs, 17.00 bis 17.30 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Herzliche Einladung an alle Kinder ab 5 Jahre, die gerne singen! Leitung: Wolfgang Peter

Gitarrenkurs

Donnerstags, 18.00 bis 18.45 Uhr
im Gemeindehaus Istrup

Für Anfänger und Fortgeschrittene, altersübergreifend.
Leitung: Thomas Wäser, Patrick Beine und Wolfgang Peter

Kinderkeller

Mittwochs, 17.30 bis 18.00 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Kinder von 5 - 12 Jahren
Offenes Angebot: Tischtennis, Kicker, Airhockey, Billard, Darts, aber auch gemeinsame Spiele wie z.B.: Verstecken im ganzen Haus, ...
Verantwortlich: Wolfgang Peter

Jugendkeller Istrup

Donnerstags, 18.45 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 12 Jahre
Ein offener Treff zum Chillen aber auch Kicker, Billard, Dart, Airhockey, Tischtennis, Musik, Unterhalten...
Verantwortlich: Wolfgang Peter

Kinderkreis

Freitags, 15.00 bis 16.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

(14-täglich, in den geraden Kalenderwochen)
für Kinder der 1. - 6. Klasse.
Offene Gruppe: Es können jederzeit neue Kinder hinzukommen.
Leitung: Wolfgang Peter

Jugendkreis

Donnerstags, 19.00 bis 20.30 Uhr
im Jugendkeller Istrup

Für Jugendliche ab 13 Jahre
Wir sind eine bunt zusammengewürfelte Gruppe mit ganz unterschiedlichen Typen und starten jedes Mal neue herausfordernde, lustige oder verrückte Aktionen, die in der Gruppe Spaß machen und Jugendlichen wichtig sind.
Mitarbeiter: Niklas Hausmann und Wolfgang Peter

Jugendbüro

Wolfgang Peter Tel. (05235) 8179
E-Mail: kiju.istrup@kirche-cappel-istrup.de
In Blomberg, Im Seligen Winkel 12

Bürozeiten: Dienstags, 14.30-16.00 Uhr und Donnerstags, 09.30-12.00 Uhr
(Der Anrufbeantworter wird an anderen Tagen auch abgehört!)

Achtung: Bei Redaktionsschluss stand noch nicht fest, wann Wolfgang Peter wieder im Dienst ist. Daher bitte ab Mai regelmäßig auf die Homepage schauen unter „Kinder“ und „Jugend“, um zu schauen, wann es wieder losgeht!



Aus Nachbarschaft und Landeskirche

Gottes Schöpfung ist sehr gut!

Am 2. März fand der Weltgebetstag für die Kirchengemeinden Cappel, Istrup, Donop und Reelkirchen in der Donoper Kirche statt. Ein Frauen-Team der Gemeinde Donop und Pastor Hauptmeier gestalteten den Gottesdienst, dessen Liturgie von Frauen aus Surinam erarbeitet worden war. Das Motto lautete: „Gottes Schöpfung ist sehr gut“.

Zu Beginn begrüßte Pastor Hauptmeier alle Anwesenden und verbreitete schon gleich gute Laune, indem er wirklich jeden Ort nannte, aus dem die BesucherInnen stammen könnten. So u.a. die verschiedenen „Donops, -marpes, usw.“!

Das Vorbereitungsteam stellte uns dann das kleine Land Surinam vor, welches im Norden Südamerikas liegt. Wir erfuhren etwas über die vielen verschiedenen Ethnien, die dort leben und sich „Moksi“ (Mischmasch) nennen. Das Wort „Moksi“ heißt aber auch „gemeinsam“ und rührt von der Vielfalt und des Miteinanders in diesem Land her. Über 90 % des Landes besteht aus Regenwald mit 1000 verschiedenen Baumarten (im deutschen Wald sind es nur 30 Arten).

Besonders beeindruckend war die zarte Begleitung durch verschiedene Instrumente und Geräusch-Erzeuger, während die Schöpfungsgeschichte vorgelesen wurde. Da hatte man reale Vorstellungen im eigenen

Kopf von allem von Gott-Erschaffenen.

Allerdings wird auch in Surinam – wie leider in vielen Teilen unserer Erde – Raubbau an der Natur betrieben. Bauxit wird abgebaut für unsere mobile Kommunikation, bei der Goldgewinnung kommt Quecksilber zum Einsatz, um nur 2 Beispiele zu nennen.

Aus diesem Grund – und weil auch bei uns viele Insekten, Vögel und andere Tiere und Pflanzen kontinuierlich zu verschwinden drohen – bekamen wir BesucherInnen kleine, liebevoll ausgestanzte Schmetterlinge geschenkt. Viel Freude machte auf jeden Fall auch wieder das gemeinsame Singen der Lieder!

Anschließend gab es in der Pfarrscheune einen leckeren Eintopf, verschiedene Dips mit Baguette und Kuchen. Bei guten Gesprächen an den Tischen konnten wir den Abend ausklingen lassen.

Frau Ulrichs lud alle für 2019 zum nächsten Weltgebetstag nach Cappel ein, der unter dem Motto: „Come – everything is ready“ (Kommt – alles ist bereit) stehen wird. Die Liturgie dafür kommt von Frauen aus Slowenien.



Gertrud Zirkler
Ute Rau

FSJler dringend gesucht!

Freiwilliges Soziales Jahr in der Diakoniestation Blomberg

In der Diakoniestation im Lippischen Südosten besteht die Möglichkeit, ab Juli bzw. August 2018 ein Jahr als Freiwillige(r) im Mobilen Sozialen Dienst mit zu arbeiten. Diese Arbeit ist im Rahmen des Freiwilligendienstes geregelt. Konkret bestehen die Aufgaben darin, Fahrdienste zu übernehmen oder beim Einkaufen zu helfen. Ein Führerschein ist Voraussetzung.

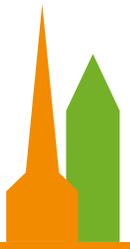
Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld in Höhe von 380,00 Euro und das Kindergeld wird weiter gezahlt.

Wer Interesse an dieser Stelle hat, melde sich bitte in der Diakoniestation

„Im Lippischen Südosten“, Lehmbrink 10a, 32825 Blomberg, Tel. (05235) 6976

Übrigens: Gerade solch ein Jahr kann sehr dabei helfen, sich über den eigenen Berufswunsch Klarheit zu verschaffen.





Da fiel mir Gott vor die Füße...

Ev. Pilgerzentrum auf dem Deutschen Wandertag 2018 in Detmold

Wahrscheinlich hat es sich schon in allen lippischen Kirchengemeinden herumgesprochen: Im August 2018 wird Detmold das Zentrum des 118. Deutschen Wandertages und die neugotische Christuskirche in Detmold zu einem evangelischen Pilgerzentrum.

Das Pilgerzentrum will die Besonderheiten des Pilgers aufzeigen und die darin verborgene Sehnsucht. Es soll erfahrbar werden, dass Pilgern mehr ist als eine spirituelle Trendsportart. Pilgern ist eine Reise zu sich selbst und fördert das persönliche Wohlergehen.

Eine Pilgerausstellung mit dem Titel „Pilgern – eine Sehnsuchtsreise zum Wohlergehen“ wird am Mittwoch, 15. August um 16 Uhr in der Christuskirche Detmold mit einem Vortrag eröffnet. Die Ausstellung dauert bis zum 15. September und kann auch nach dem Wandertag von Gemeindegruppen besucht werden. Wenden Sie sich gerne an uns! Wir vermitteln Ihnen einen Ausstellungs-Begleiter.

Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm aus Vorträgen, Gesprächen und Gottesdiensten treten die Pilgerbegleiter aus Westfalen und Lippe mit Interessierten in den Austausch. Neben vielen anderen Vorträgen liest z.B. Felix Bernhard am 17. August um 19.00 Uhr aus seinem Buch „Dem eigenen Leben auf der Spur – Pilgern mit dem Rollstuhl“. Mit Bernd Lohse, Pilgerpastor aus Hamburg, begeben wir uns literarisch auf den Olavsweg in Norwegen und hören aus seinem Krimi „Familienbande“. Sechs Pilgertouren führen über den Weg „Pilgern in Lippe“, um nur einiges zu nennen. Aber schauen Sie doch selbst unter www.pilgern-in-lippe.de

Das Evangelische Pilgerzentrum beim Deutschen Wandertag ist täglich von 9.00 bis ca. 21.00 Uhr geöffnet. Täglich um 15.00 Uhr finden Führungen durch die Ausstellung statt.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.wandertag2018.de.

Kontakt: Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche,
Tel. (05231) 976742, pilgern@lippische-landeskirche.de





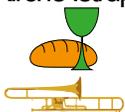
Gottesdienste in Cappel und Istrup

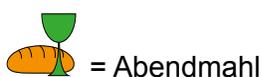
Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
06.05.2018	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Weltgemeinschaft reformierter Kirchen</i>	Kirche Istrup		
10.05.2018 (Himmelfahrt)	11.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst Pfarrerin Ursel Rosenhäger (u.a.) mit Chören	Schweigegarten Blomberg  		
13.05.2018	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung mit Taufe <i>Kollekte: Weltmission</i>	Kirche Cappel 		
20.05.2018 (Pfingstsonntag)	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz mit Posaunenchor <i>Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag</i>	Kirche Istrup 		
21.05.2018 (Pfingstmontag)	11.00 Uhr	Koop-Gottesdienst Pfarrer Uwe Sundermann	Klosterkirche Blomberg		
27.05.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Vereinigte Ev. Mission</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Vereinigte Ev. Mission</i>	Kirche Cappel		
03.06.2018	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl <i>Kollekte: Nadeschda</i>	Kirche Istrup 		
10.06.2018	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Annette Schulz <i>Kollekte: Reformierte Kirche in Ungarn</i>	Kirche Cappel		

 = Taufe	 = Abendmahl	 = Singkreis	 = Posaunenchor
---	---	---	--

Gottesdienste in Cappel und Istrup



Datum	Uhrzeit	Gottesdienste	Ort	Istrup	Cappel
17.06.2018	10.00 Uhr	Goldene und Diamantene Konfirmation Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl mit Posaunenchor <i>Kollekte: „Kalte Füße“</i>	Kirche Istrup 		
	11.00 Uhr	Klassengottesdienst mit Posaunenchören <i>Kleiner Imbiss und Getränke im Anschluss - Zeit zum Klönen und für Austausch!</i>	Pfarscheune in Reelkirchen 		
24.06.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</i>	Kirche Istrup		
	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Arbeitslosenzentrum Blomberg</i>	Kirche Cappel		
01.07.2018	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Gustav-Adolf-Werk</i>	Kirche Cappel		
08.07.2018	09.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Iris Beverung im Anschluss Ausstellungseröffnung: „Kunst im Quadrat“ <i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>	Kirche Istrup		
Beginn der Sommerferien-Regelung					
15.07.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Annette Schulz mit Abendmahl <i>Kollekte: Tafel Blomberg</i>	Kirche Istrup 		
22.07.2018	11.00 Uhr	Pfarrer Hermann Donay <i>Kollekte: Ein-Dollar-Brille</i>	Kirche Cappel		
29.07.2018	09.30 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung <i>Kollekte: Kinderhospizarbeit</i>	Kirche Istrup		
05.08.2018	11.00 Uhr	Pfarrerin Iris Beverung mit Abendmahl <i>Kollekte: Nordghana Projekte</i>	Kirche Cappel 		





Vorankündigung

Zentraler Kindergottesdienst in Lüdenhausen



„Aus gutem Grund“

Sonntag 17. Juni 2018

**Kinder- und Familiengottesdienst in der
Kirche Lüdenhausen (Rosenweg 1, 32689 Kalletal)**

Beginn 11.00 Uhr

Abfahrt ab dem Gemeindehaus Cappel ab 10.00 Uhr.

Anschließend Picknick (jeder verpflegt sich selbst) und Aktionen an den Spielstationen.

Ende ca. 13.30 Uhr

Bitte meldet euch an

im Gemeindebüro Cappel Tel. (05236) 997003

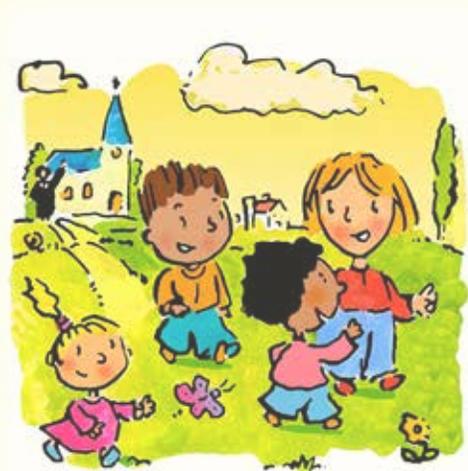
bzw. per Mail über

gemeindebuero.cappel@kirche-cappel-istrup.de

oder im Gemeindebüro Istrup Tel. (05235) 99803

bzw. per Mail über

gemeindebuero.istrup@kirche-cappel-istrup.de



**Der Zentrale Kindergottesdienst ist ein Angebot des
Lippischen Landesverbandes für Kindergottesdienst.**